

Die Bushaltestelle in der Hamburger Straße ist jetzt bunt

Die Kinder der DRK-Tagesstätte Maschen-Heide, die Klasse 3c der Grundschule Maschen und die Bewohner des Haus Huckfeld in Hittfeld haben am Donnerstagvormittag gemeinsam die Bushaltestelle in der Hamburger Straße neu gestaltet.

Maschen. Die Idee, die hinter dem Projekt des Präventionsrats Seevetal und dem Haus Huckfeld steht, ist es, eine Begegnungsmöglichkeit für Menschen mit und ohne Behinderung zu schaffen. "Es ist schön, wenn Kinder mit Behinderten in Kontakt kommen. Sie haben viel weniger Berührungängste als Erwachsene", sagt Mechtild Stevens, die Leiterin der Einrichtung.

"Wir sind hier um zu malen, Musik zu hören, zu essen und uns kennenzulernen", stimmt Willi Cramer vom Präventionsrat zu. Die Umgestaltung des Bushäuschens fand im Rahmen des Projekts "Bunte Bahnhöfe" statt, das seit einigen Jahren in der Gemeinde Seevetal läuft. Es war bereits die fünfte Haltestelle, die von Kindern und Menschen mit Behinderung mit Pinsel und bunten Farben verschönert wurde. Das Feedback aus der Bevölkerung ist positiv und auch die Kinder und die Behinderten sind stolz, wenn sie ihren Familien und Freunden ihr Bild an der Bushaltestelle zeigen können. Für die richtige Stimmung hat die "B&B Band" (Bunte Bushaltestelle) unter der Leitung eines Mitarbeiters des Haus Huckfeld mit ihren Liedern gesorgt. Der Mittagsimbiss für die Hobbykünstler ist von der Maschener Volksbank, dem REWE-Markt und dem Bistro Coffeetime gesponsert worden. Auch im nächsten Jahr soll die Aktion wieder stattfinden. Dann sollen neben Bushaltestellen auch Tunnel künstlerisch verschönert werden, sagt Cramer.